

der weltlichen und kirchlichen Gemeinden zu Radeburg und Umgebung

neu begründet durch Frau Kerstin Fuhrmann und Herrn Pfarrer Koch

Redaktion, Layout, Satz: Werberedaktion Kroemke · gedruckt in der Druckerei Vettters Radeburg

Herausgeber: Stadtverwaltung Radeburg

Nr. 4/1

Monat April

1992

Grußwort des Bürgermeisters von Radeburg

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Radeburg,
liebe Leserinnen und Leser des Radeburger Anzeigers!

Ich stelle mich Ihnen hiermit nach rund 4 Wochen Amtszeit als Bürgermeister der Stadt Radeburg vor.

Bedanken muß ich mich für die vielen guten Wünsche zu meinem Amtsantritt und den damit oftmals einhergehenden Vertrauensbeweisen.

Anläßlich dieser Unterredungen sind mir immer wieder die Sorgen, Nöte und Ängste geschildert, aber auch Perspektiven für die Zukunft gesehen worden, wenn die Stadt es schaffen wird, einige Projekte in Angriff zu nehmen. So ist mir bewußt geworden, daß von der Stadt Investitionen in den bestehenden Wohnungsbestand notwendig sind, Wasser- und Abwasser gesichert, die Verkehrssituation entschärft und Arbeitsplätze geschaffen werden müssen.

Eine Stadt mit Zukunft trotz prekärer Finanzlage

Mir ist aber ebenso deutlich geworden, daß die finanziellen Mittel der Stadt nicht nur nicht ausreichen, sondern überhaupt nicht vorhanden sind.

Es fehlt an den maßgeblichen Steuereinnahmen einer Stadt, die aber, hoffe ich, in den nächsten zwei Jahren fließen werden.

Aufgrund dieser Situation ist zur Zeit nur ein Reagieren und kein Agieren möglich.

So wird z. B. allein die Umstellung der Geräte in den städtischen Wohnungen von Stadt- auf Erdgas durch uns nicht ohne Aufnahme von Krediten erledigt werden können.

Um hier für die nahe Zukunft zu einem vernünftigen Einsatz der vorhandenen Mittel zu kommen, wird z. Zt. an einer Prioritätenliste gearbeitet, die es auch möglich machen soll, bei verbesserten Finanzbedingungen, un-

verzüglich weitere für den Bürger notwendige Investitionen durchzuführen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich bitte Sie um Verständnis, wenn viele notwendige Arbeiten somit noch zurückgestellt werden oder vorerst nur provisorisch erledigt werden können.

Manche Arbeiten oder Investitionen mögen bei Ihnen Unverständnis hervorrufen, da aus Ihrer Sicht dieses Geld evtl. sinnvoller angelegt werden könnte.

Bedenken Sie jedoch bitte, daß vielleicht gerade für diese Arbeit oder Investition Fördermittel des Landes bereitgestellt wurden und wir diese auf Antrag zugewiesen erhalten haben.

Nach diesen ersten Wochen meiner Amtszeit, Wochen der Informationsaufnahme, des Sondierens, des Einordnens von Problemen, glaube ich sagen zu können, daß die Stadt Radeburg eine Stadt mit Zukunft ist.

Fortsetzung von Seite 1

Fortsetzung Seite 2

Grünes Licht für Gewerbegebiet Süd

Genehmigung für das Gewerbegebiet Süd ist vom Landratsamt den Investoren gegenüber bereits mündlich signalisiert worden.

Dies bedeutet in den nächsten Jahren Ansiedlung von Gewerbe und damit Arbeitsplätze vor Ort und Einnahmen für die Stadt.

Eine Eigenheimbebauung wird die Probleme der Mietwohnungsmisere verbessern helfen.

Es zeichnet sich aufgrund der verkehrsgünstigen Lage der Stadt Radeburg eine große Nachfrage ab, die auch in den nächsten Jahren eine weitere Ausweitung nötig machen wird.

Ich bitte Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, nicht ungeduldig zu werden. Es ist Ihnen sicherlich auch in Ihrem privaten Haushalt nicht möglich ohne ausreichende angesparte Mittel oder entsprechend hohe Einnahmen sich jeden Wunsch zu erfüllen.

Versprechen kann ich Ihnen, mich jederzeit mit meiner ganzen Kraft für Ihre Belange einzusetzen. Dies kann ich um so leichter, je offener Sie - wie bisher - auf mich zukommen.

So bin ich heute bereits davon überzeugt, daß meine Frau, die im Juni ebenfalls nach Radeburg übersiedelt, und ich die richtige Entscheidung getroffen haben und wir uns hier wohl fühlen werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, den Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung und mir, Gesundheit und die Kraft, die anstehenden Probleme zu lösen.

Dieter Jesse
Bürgermeister

Denkmalschutz und Werbeanlagen

Der Markt und die angrenzenden Straßenzüge stehen als Ensemble unter Denkmalschutz.

Wir weisen wiederholt darauf hin, daß sämtliche Änderungen an Fassaden, Fenstern und Türen, Dächern usw., welche vom öffentlichen Verkehrsraum einsehbar sind, genehmigungspflichtig sind. Die Genehmigung ist schriftlich im Stadtbauamt zu beantragen und wird von dort der zuständigen Denkmalschutzbehörde zugeleitet. Anbringung von Werbeelementen und Automaten ist auch genehmigungspflichtig.

Es werden grundsätzlich im o. g. Gebiet für Firmierungen und Werbeanlagen nur Einzelbuchstabenvarianten auf Putz aufgetragen oder erhaben zugelassen.

Ergänzung zum Landeswohnungsbauprogramm 1991

Die Frist der Antragstellung zur Finanzierung der Fertigstellung von Eigenheimen die mit dem Bau vor dem 30.6.1990 begonnen und bis zum 30.6.1990 noch nicht bezugsfertig waren, verlängert sich bis zum 30.6.1992

Anträge sind direkt beim Landratsamt, Wohnungsbauförderstelle, einzureichen.

Radeburg wird maßgenommen

Laut einem Schreiben vom Landesvermessungsamt Sachsen, Referat Nivellement/Schwere geben wir folgende Mitteilung bekannt:

Ankündigung von Arbeiten am Landeshöhennetz

In den nächsten Monaten führt das Landesvermessungsamt Sachsen, in der Stadt Radeburg Arbeiten für das Landeshöhennetz aus.

Dabei werden bereits vorhandene Höhenfestpunkte überprüft, sowie neue Höhenfestpunkte erkundet und vermarktet.

Die Eigentümer, Erbbau- und Nutzungsberechtigten der betroffenen Grundstücke werden im einzelnen nach Notwendigkeit informiert. Später erfolgt die eigentliche Höhenmessung.

Die Mitarbeiter vom Landesvermessungsamt haben einen Dienstausweis und sind nach §18 des Sächsischen Vermessungsgesetz (SVermG) vom 20. Juni 1991 berechtigt, "Grundstücke, die nicht öffentlich zugänglich sind, zu betreten oder zu befahren."

Nach §17 SVermG sind "Vermessungsmarken... ohne Entschädigung zu dulden und Handlungen, die deren Erkennbarkeit und Verwendbarkeit beeinträchtigen können, zu unterlassen."

Ordnungswidrigkeiten können nach §22 SVermG geahndet werden.

Jesse
Bürgermeister

gez. Fiedler
Referatsleiter

Umbenennung des Eigenheimstandortes "An der Hohle"

Um vorhandene Fehler im Hausnummernverlauf auszuschalten, die durch Nichtbeachten unbebauter Flurstücke entstanden sind, legen wir im Zuge der Straßenumbenennung für die Eigenheimsiedlung "An der Hohle" neue Hausnummern fest.

Die betreffenden Grundstückseigentümer werden vom Stadtbauamt persönlich informiert.

Zur Erinnerung

KLEIDERSAMMLUNG DES DRK

Donnerstag, den 9. April 1992 in der Zeit von 13 - 16 Uhr Radeburger Busbahnhof, Meißner Brücke.

Seniorinnen und Senioren!

Wenn Sie bei der 2. Informationsveranstaltung über das Rentengesetz am Donnerstag, dem 13. Februar 1992, in der Bücherei Radeburg dabei waren:

Haben Sie, werte Seniorin oder Senior, versehentlich eine nicht Ihnen gehörende Anlage zum Rentenbescheid eingepackt?

Die Versicherungs-Nr. (oben) auf diesem Bescheid endet mit ... K 015.

Wenn ja, dann melden Sie sich bitte bei Löwinger; Meißner Berg 62; O-8106 Radeburg.

Bitte schauen Sie nach!

Herzlichen Dank im Namen der Betroffenen
S. Löwinger

Freistaat vergibt Innovationspreis und informiert zur Gleichstellung von Bildungsabschlüssen

Hinweis auf eine Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit zum Innovationspreis des Freistaates Sachsen 1992 im Sächsischen Amtsblatt Nr. 5/1992

Der Freistaat Sachsen vergibt im Jahr 1992 an kleine und mittlere Unternehmen einen Preis für beispielhafte Leistungen bei der Entwicklung neuer Produkte und Verfahren oder der Anwendung moderner Technologien in Produkten, Produktion oder Dienstleistung. Mit diesem Preis sollen herausragende Bemühungen mittelständischer Unternehmen um Entwicklung oder Anwendung neuer Technologien eine Anerkennung finden. Der Freistaat stellt hierfür 100 000,00 DM zur Verfügung.

Beteiligen können sich alle im Freistaat ansässigen kleineren und mittleren Unternehmen der Industrie und des Handwerks bis zu einem Jahresumsatz von 200 Mio DM.

Die Preisvergabe erfolgt nach folgenden Kriterien

- technischer Fortschritt,
- unternehmerische Leistung,
- wirtschaftlicher Erfolg.

Bewerbungen können bis zum 30.6.1992 eingereicht werden.

Nähere Erläuterungen im Sächsischen Amtsblatt Nr. 5/1992

Hinweis auf eine Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst über die Gleichwertigkeit von Bildungsabschlüssen im Sächsischen Amtsblatt Nr. 1/1992

Alle Bildungsabschlüsse, die an einer jetzt oder früher auf dem Gebiet des Freistaates Sachsen gelegenen Bildungseinrichtung erworben wurden oder bis zum 31.12.1993 erworben werden, sind mit Abschlüssen, die an Bildungseinrichtungen des Teils von Deutschland erworben wurden, in dem das Grundgesetz bereits vor dem 30.10.1990 galt, gleichgestellt. Anderweitige Regelungen aus dem Einigungsvertrag bleiben von dieser Feststellung unberührt.

Das Recht auf Führung erworbener, anerkannter oder verliehener akademischer Grade bleibt in jedem Fall unberührt. Eine Umwandlung jedoch ist ausgeschlossen. Ausnahmen regelt der Einigungsvertrag.

Stadtgasversorgung

Die Gasversorgung Sachsen Ost GmbH informiert am 24.03.92 den Bürgermeister der Stadt Radeburg, daß voraussichtlich im Monat Oktober 1992 die Stadtgasversorgung von Radeburg auf Erdgas umgestellt wird.

Die hierzu erforderliche Feststellung der Umbaufähigkeit aller vorhandenen Gasgeräte erfolgt in der Zeit vom 6.04. - 16.04.92.

Im Interesse einer bürgernahen Beratung führt die Gasversorgung Sachsen Ost GmbH am Dienstag, dem 07.04.1992 und 14.04.92 jeweils von 13.00 Uhr - 18.30 Uhr, im Ratssaal des Rathauses eine Sprechstunde durch.

Weitere Mitteilungen folgen.

Neuer Nutzer für Kaufhalle gesucht

Die Stadtverwaltung Radeburg schreibt die Räume der Kaufhalle Meißner Berg zur Nutzung aus.

Die Gesamtfläche umfaßt 463,17 m². Der Verkaufsraum 142,5 m².

Das Objekt soll wieder für den Verkauf von Waren im Lebensmittelbereich genutzt werden.

Es ist auch für mehrere Händler geeignet.

Bewerbungen mit Pachtvorstellungen, bitte bis zum 30.04.92 an die Stadtverwaltung Radeburg, Heinrich - Zille - Str. 6, 8106 Radeburg, richten.

Worlitzsch

Einladung an Handwerker und Gewerbetreibende

Der Gewerbeausschuß lädt Sie für den 14.04.92, um 19.00 Uhr in den Seniorenraum, Meißner Str. 1, zu einer öffentlichen Sitzung ein.

In der Sitzung soll das gemeinsame Gespräch zwischen den Mitgliedern des Ausschusses und den Handels- und Gewerbetreibenden gefunden werden, um auf Fragen und Probleme, die Sie bewegen, einzugehen.

Wir hoffen auf Ihre Teilnahme.

Jesse
Bürgermeister

B. Klotsche
Vors. d. Ausschusses

Erinnerungen an Ozenino 14.02. - 20.02.1992

Habt Dank für liebes Mitdenken!

Die Mitglieder der Initiative Joseph bedanken sich in einer Flugschrift bei allen Bürgern, die sich an der Spendenaktion für Rußland beteiligt haben und freuen sich, daß Hilfe vielen Menschen noch etwas bedeutet. Die Mitglieder der Initiative berichten in der Schrift über das, was sie in der Ukraine erlebt und gesehen haben.

Der Konvoi mit den Spenden, z. B. Kinderkleidung, Lebensmittel, Medikamente, Schulartikel, Decken u.s.w., kam in das Dorf Ozenino.

Sie berichten, daß eine Durchschnittsfamilie dort auf dem Land zwischen sieben und vierzehn Kindern und einen Monatslohn von 600 Rubel hat. Man kann sich vorstellen, wie schwer es ist, mit diesem Geld auszukommen, wenn z.B. ein kg Butter 50 Rubel und ein kg Wurst 150 Rubel (so man es bekommt) kostet.

Es wurden Lebensmittelpakete an die bedürftigsten Familien verteilt, was sehr große Freude auslöste.

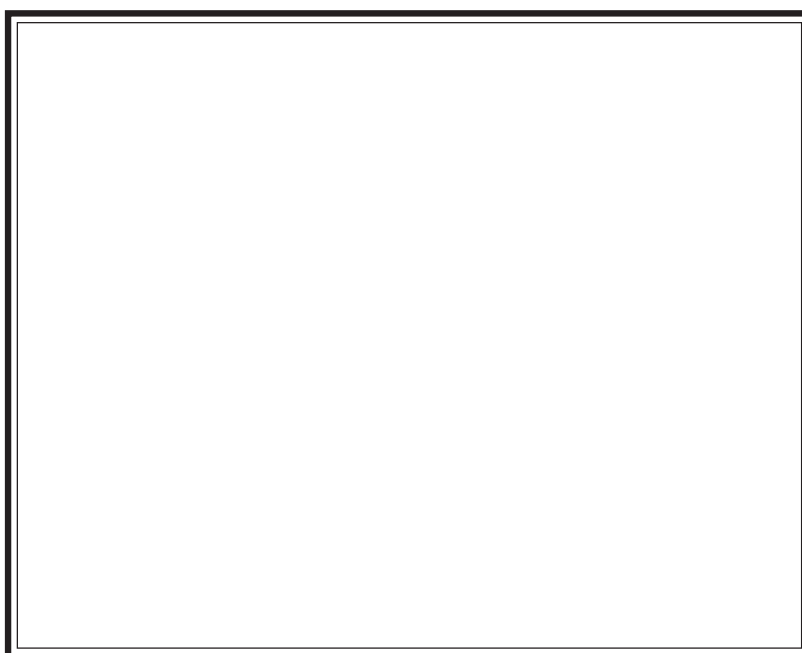
Zur nebenstehenden Abbildung wird berichtet:

“Wir landen in einer kleinen Hütte, eine alte Frau liegt im Bett, sie wird von Nachbarn versorgt... Der Fußboden aus Lehm gestampft, Ofen gibt es keinen. Über Nacht hatte es einen Kälteeinbruch gegeben. Es waren bis minus fünfzehn Grad Celsius. Das einzigste was die Frau wärmte, ist eine Decke und eine Katze. Und so liegt sie schon 5 Jahre.”

Es gibt bitterste Armut, wo jedes Paket wie eine übergroße Gabe angesehen wird. Es ist nötig, daß weitere Hilfskonvois starten.

Wenn Sie auch einiges zur Verbesserung des schweren Loses von Kindern, älteren und jüngeren Menschen beitragen wollen, dann können sie sich an der 2. Sammlung beteiligen.

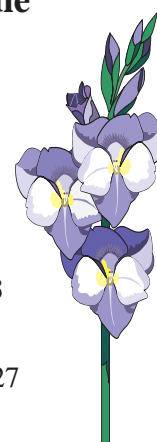
Ihre Pakete, die bitte ganz stabil verpackt sein müssen, können sie **in der Woche vom 6.4. - 10.4.1992** im Pfarrhaus Radeburg abgeben.



KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermitteln die Stadt- und Gemeindeverwaltungen

| | | |
|--|----------------------------|------------------------------------|
| <i>zum 94. Geburtstag</i> am 10.04. | Frau Elsa Taggesell | Bärwalde |
| <i>zum 93. Geburtstag</i> am 18.04. | Herrn Alfred Hering | Radeburg, Bahnhofstr. 4 |
| <i>zum 91. Geburtstag</i> am 16.04. | Frau Frida Arndt | Radeburg, Röderaue 28 |
| <i>zum 85. Geburtstag</i> am 03.04. | Herrn Martin Lösche | Radeburg, Radeberger Str. 3 |
| <i>zum 80. Geburtstag</i> am 04.04. | Frau Marianne Kläß | Rödern |
| am 06.04. | Herrn Kurt Wähle | Radeburg, Radeberger Str. 27 |
| am 16.04. | Frau Frida Dressel | Radeburg, Meißner Berg 76 |
| am 18.04. | Frau Christel Pätzl | Radeburg, Bahnhofstr. 2 |
| <i>zum 75. Geburtstag</i> am 08.04. | Herrn Max Hummig | Radeburg, Am Meißner Berg 5 |
| am 18.04. | Frau Frieda Walther | Rödern |
| am 20.04. | Frau Erna Matthes | Großdittmannsdorf, Bodener Str. 11 |



Einladung

Liebe CDU - Freunde

unsere nächste Ortsversammlung findet
am Donnerstag, dem 09.04.92
um 19.00 Uhr
im Seniorenraum-Bibliothek Meißner Str. statt.
Zu unserer gemütlichen Runde haben wir als Gast
unseren Bürgermeister

Herrn Jesse

eingeladen.

Jeden letzten Freitag im Monat laden wir zum
CDU-Stammtischgespräch ins Stadt-Cafe Mensch
ab 19.00 Uhr ein, wo Ihnen die Mitglieder des
Vorstandes ein offenes Ohr für all Ihre Fragen und
Probleme leihen.

Es freut sich auf Ihren Besuch der

Radeburger **CDU**-Vorstand



Raumausstatter
Handwerk



Raumausstattung Siegfried Meinert

Dorfstraße 29
8281 Naunhof

Δ + Tel. Baßlitz 837

Polstermöbel: Reparatur, Neuanfertigung
Gardinen, -kästen, Stilgarnituren
Bodenbeläge: Textil + CV
Horizontal-, Vertikalinnenjalousien
Rollos, Rolläden

Alles nach Maß, Beratung sowie Montage
aus Meisterhand vom Fachhändler

Zuständigkeiten im Ordnungsamt

Bei welchen Anliegen hilft Ihnen wer?

Herr Zöttsche, Leiter des Ordnungsamtes

- Belange der Feuerwehren Radeburg / Bärwalde
- Umweltschutz und Abfallwirtschaft
- Straßenbeschilderung und ruhender Verkehr
- Instandhaltung Straßenbeleuchtung
- Forstrecht und Jagdwesen sowie Waffenrecht
- Großwerbung im öffentlichen Verkehrsraum
- Straßenwinterdienst
- Entgegennahme von Anträgen zu Verstößen gegen öffentl. Recht und Sicherheit (privatrechtliche Angelegenheiten sind allerdings Aufgabe der Rechtspflege)

Frau Bernhardt, Mitarbeiterin

- Bearbeitung von Fragen des Bereiches Gewerbe (jedoch kein Gewerbeamt)
- Entgegennahme und Bearbeitung von Anzeigen für RAZ
- Entgegennahme und Bearbeitung von Teilnahmebewerbungen für den Wochenmarkt
- Bearbeitung der Probleme Müllentsorgung
- Vergabe und Sperrgenehmigungen für öffentliche Straßen und Wege
- Erteilung von Auskünften über geltende Satzungen der Stadt Radeburg und Gesetze des Freistaates Sachsen

Herr Klutz, Mitarbeiter

- Marktleiter; Kontrolle und Organisation des Wochenmarktes
- Betreuung des Parkscheinautomaten
- Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten, speziell Ermittlungen zu Autowracks

Herr Berndt, Mitarbeiter

Gemeindlicher Vollzugsbediensteter:

- Überwachung des ruhenden Verkehrs
- Vollzug von Satzungen sowie Orts- u. Kreispolizeiverordnungen
- Vollzug der Vorschriften über die Beseitigung von Abfällen
- Vollzug der Vorschriften über das Sammlungswesen
- Schutz öffentlicher Grünanlagen, Erholungseinrichtungen, Kinderspielplätzen sowie anderen öffentlichen Nutzen dienender Anlagen gegen Beschädigung
- Vollzug der Vorschriften über das Reisegewerbe und das Marktswesen

Mitglieder des Ordnungsausschusses

- | | |
|-------------------|--------------------|
| - Frau Fuhrmann | - Frau Würzberg |
| - Herr Schäfer | - Herr Heydan |
| - Herr Zschaschel | - Herr Guller |
| - Herr Damme | - Herr Kretzschmar |

Hinweise der Rentenversicherungs- träger

Freiwillige Rentenversicherung auch in den neuen Bundesländern möglich

Ab 1992 können in den neuen Bundesländern - anders als bisher - auch Personen vom vollendeten 16. Lebensjahr an freiwillige Beiträge zur Gesetzlichen Rentenversicherung zahlen, die keinen Arbeitsverdienst erzielen (z.B. Hausfrauen). Darauf hat die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) hingewiesen.

Durch die Zahlung von freiwilligen Beiträgen zur Rentenversicherung haben auch sie künftig die Möglichkeit, einen eigenen Rentenanspruch überhaupt zu erwerben oder auch den Versicherungsschutz für eine Rente wegen Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit aufrechtzuerhalten.

Die Versicherten können dabei jeden Beitrag zwischen dem Mindestbeitrag von 88,50 DM monatlich im Jahre 1992 und dem Höchstbeitrag von 1 203,60 DM monatlich einzahlen.

Für Versicherte in den neuen Ländern gilt daneben noch ein besonderer Mindestbeitrag von 53,10 DM monatlich, wenn damit lediglich der Versicherungsschutz gegen Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit aufrecht erhalten werden soll.

Apothekenbereitschaftsplan Radeburg/Großenhain April 1992

Notdienst

Die im Plan genannte Apotheke ist zu folgenden Zeiten notdienstbereit: montags bis freitags 18-20 Uhr; sonnabends 9-12 Uhr und 18-20 Uhr; sonn- und feiertags 10-12 und 18-20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten ist die betreffende Apotheke über Telefonbereitschaft erreichbar (bitte im Plan angegebene Telefonnummer beachten!).

| von bis | Apotheke | Straße | Bereitschaft |
|------------------------|-----------------------|-----------------|--------------|
| 30.3. - 6.4.92, 8 Uhr | Löwen-Ap. Grh. | Hauptmarkt 7 | Grh. 2161 |
| 6.4. - 13.4.92, 8 Uhr | Ap. am Kupferbg. Grh. | Rost. Weg 5 | Grh. 62501 |
| 13.4. - 20.4.92, 8 Uhr | Marien-Ap. Grh. | Neumarkt 12 | Grh. 2654 |
| 20.4. - 27.4.92, 8 Uhr | Löwen-Ap. Radebg. | Markt | Radeb.2432 |
| 27.4. - 4.5.92, 8 Uhr | Mohren-Ap. Grh. | Beeth.allee 111 | Grh. 62226 |

Sonnabenddienst

Sonnabends vormittags sind im Wechsel zusätzlich zur Notdienstapotheke von 9-12 Uhr die Apotheken in Radeburg, Moritzburg und Ottendorf-Okrilla dienstbereit. 4.4.92 Löwen-Ap. Radeburg, 11.4.92 Hirsch-Ap. Moritzburg, 11.4.92 Hirsch-Ap. Ottendorf-O., 18.4.92 Hirsch-Ap. Moritzburg, 18.4.92 Hirsch-Ap. Ottendorf-O., 25.4.92 Löwen-Ap. Radeburg, 2.5.92 Löwen-Ap. Radeburg

Rufnummeränderung

Die Zahnarztpraxis von Dipl. -Stomat. S. Reinhold, Meißner Berg 9, O-8106 Radeburg hat eine neue Rufnummer:

Radeburg 2256

Kein Aprilscherz!

Dem aufmerksamen Leser ist sicher nicht entgangen, daß dieser

Radeburger Anzeiger

auf der Titelseite die Nummer 4/1

trägt, das heißt, es wird auch eine 4/2 geben. Der Grund: wir hätten dem Leser diesmal 16 Seiten Anzeigen zumuten müssen. Da das weder in ihrem noch im Interesse der Inserenten sein kann, entschlossen wir uns sehr kurzfristig, diese Ausgabe zu teilen. Wir bitten dafür jene Inserenten um Verständnis, deren Anzeige nun erst in 14 Tagen erscheinen wird. Darüber, ob der Anzeiger künftig generell 2 mal monatlich erscheint, wird die Redaktion demnächst beraten.

Die ev.-luth. Kirchengemeinde zu Radeburg teilt mit:

An den Sonntagen und Feiertagen 9.00 Uhr Gottesdienst, Karfreitag mit Abendmahl

Sonntag, 12. April 9.00 Uhr

Konfirmation

sonntags 9.00 Uhr

Kindergottesdienste

montags 18.30 Uhr

Junge Gemeinde

mittwochs 19.30 Uhr

Bibelstunden

Dienstag, 7. April 18.00 Uhr

Frauenabend

Dienstag, 28. April 19.30 Uhr

Mütterabend

*Es grüßen Sie die Kirchenvorsteher,
Mitarbeiter und Pfarrer Koch*

Ab 2. April wieder für Sie geöffnet

Inhaber:
Kerstin Puhane

Rödergasse 4
(ehemals Gärtnerei Höhme)
Radeburg



Der
BLUMEN
Laden

Ihr Fachgeschäft für

Blumen
Pflanzen
Binderei
Dekoration

125 Jahre Turnen in Radeburg

Von den Anfängen des Radeburger Turnvereins

Am 10. Mai 1862 trafen sich im damaligen Schießhaus 23 sportinteressierte Herren, um einen Turnverein zu gründen und somit das, was der Turnvater Friedrich Ludwig Jahn in der Berliner Hasenheide angefangen hat auch in Radeburg einzuführen.

“Kluge Pflege des Leibes ist die Hälfte des Geistes” und “Es ist mein Vaterland, ich bin ihm Dank schuldig”, waren seine Grundgedanken, die die Turnfreunde in Radeburg aufgriffen und somit die Gründung des Turnvereins 1862 in Radeburg vornahmen.

Am 21. Mai 1862 fand die erste Versammlung und die Beratung über ein Statut statt. Zu dieser für Radeburg so wichtigen Zusammenkunft waren 47 Herren anwesend. In den Turnrat wurden gewählt: Aktuar Geiler, Vorstand, Dr. med. Hildebrandt, Vertreter, Gustav Böhmig, Kassierer, Kontrolleur Mediger, Schriftführer, Organist Hoyer, Turnwart, Lehrer Herdegen, Vertreter, ferner Rendant Riehle Dr. med. Richter, Maurermeister Richter, Zimmermeister Zickler und Färbermeister Mittag.

Weder Turnanlagen und -geräte noch Geld waren vorhanden. Auf Antrag wurde von der Stadt ein Platz am Schießhaus (heute Lindenplatz) und ein unverzinsliches Darlehn von 50 Talern zur Verfügung gestellt. 2 Barren, 1 Reck und 2 Matratzen waren die ersten Anschaffungen. Ein Turngerüst mit Schweberringen und Klettertau wurde aufgebaut.

Regelmäßig jeden ersten Sonnabend im Monat wurde ein Vereinsabend mit aufklärenden, werbenden und fördernden Vorträgen durchgeführt. Den Reigen eröffnete Dr. med. Richter mit “Über die Zweckmäßigkeit des Turnens in gesundheitlicher Beziehung”.

Zur Gründung eines Gauverbandes Niederelbe in Großenhain am 15.02.1863, der das Gebiet Großenhain, Riesa, Oschatz, Lommatzsch, Meißen, Radeburg umfaßte, wurden die Herren Hoyer und Mediger delegiert.

Es wurde dabei beschlossen, alljährlich ein größeres Schauturnen mit allgemeinen Freiübungen, Riegenturnen, Kürturnen und Spielen in einem der genannten Orte durchzuführen. Bei der ersten dieser Veranstaltungen am 14. Juni 1863 war Radeburg jedoch nicht vertreten, da man wegen eines Mißverständnisses infolge schlechter Wetterlage zu Hause blieb. Die Vorbereitungen und Übungen darauf waren jedoch nicht umsonst. Die Aufforderung, nicht ohne Fahne zum 1. Turnfest des Gaubundes zur Sächsischen Niederelbe nach Großenhain zu kommen, hatte dazu geführt, daß durch eine Sammlung freiwilliger Spenden (mangels verfügbarer Mittel aus der Vereinskasse) eine Fahne beschafft wurde. Dafür war nun am 12. Juli 1863 Fahnenweihe mit einem Umzug durch die Stadt, Schauturnen, am Abend Ball. Gleich danach erging ein Aufruf zum Deutschen Turnfest in Leipzig von 02. bis 05. August 1863, an dem sich 8 Aktive aus Radeburg beteiligten.

Der Sommer neigte sich seinem Ende und damit stand die Weiterführung des Turnbetriebes infrage. Der Gastwirt Kunze von “Stadt Leipzig” stellte dem Verein einen Raum der alten Brauerei gegen 5 Taler Jahrespacht als Turnhalle zur Verfügung.

Im April 1864 erwarb der Verein ein Turnpferd (Schwingel) für 16 Taler vom Riemermeister Mordas, der es nach

Zeichnung herstellte, mit Roßhaar gepolstert, mit Rinds- haut überzogen, 3 1/2 Ellen lang, 2 Ellen niedrigste Stellung - Garantie 2 Jahre. Am 23. Mai 1864 beriet man über die Gründung eines Turnengesangsvereins und am 4. Juni stand ein Chor von 30 Turnersängern unter Leitung von Kantor Hellriegel.

Die Regsamkeit des Vereins fand seitens der Stadtverwaltung eine Anerkennung besonderer Art. Sie teilte am 1. Juli 1864 dem Verein mit, daß sie ab sofort jährlich 10 Taler von den geliehenen 50 Talern absetzen werde unter der Auflage, daß man 10 armen Kindern die unentgeltliche Teilnahme am Turnen gestattet.

Zum Gauturnfest am 7. und 8. August 1864 in Oschatz fuhren 17 Radeburger Turner mit Pferdewagen nach Priestewitz, um schon früh 7 Uhr mit dem Zug in Oschatz zusammen mit weiteren 200 Turnern einzutreffen. Um 10 Uhr begann der Gautag mit Wahlen, Statutenberatung, Berichten u. a. einem Vortrag des Radeburger Turnwartes Hoyer “Wie ist durch Gauturnfeste ein gleichmäßiger und gut geordneter Betrieb des Gerätturnens anzubahnen und Fortbildung in demselben zu ermöglichen”. Zwei Radeburger nahmen am besonderen Kürturnen teil. Vom Wettturnen wurde berichtet, daß Helm aus Riesa 15 Fuß, 8 Zoll (etwa 4,90 m) weit und Reinecke aus Dahlen 63 Zoll (etwa 1,60 m) hoch sprang, daß Ullrich aus Oschatz 480 Fuß (etwa 150 m) in 21 1/2 Sekunden lief.

Zur Generalversammlung am 1. Oktober 1864 zählte der Verein 66 Mitglieder, davon 38 Aktive. Stadtkassierer Schmidt wurde Vereinsvorstand. Im Dezember 64 wurde eine Rettungsschar gebildet, die dem Feuerlöschkorps zur Seite stehen sollte.

Wie eng die Bindungen des Turnvereins untereinander waren beweist daß Unterstützungsgesuche zu Turnhallenbauten einliefen, daß dem Ausschuß zur Errichtung eines Jahn-Denkmal in der Hasenheide 1 Taler und 15 Neugroschen überwiesen wurden konnten.

1865: 13. August - Gauturnfest in Meißen, Beteiligung 26 Mann.

2 Abgeordnete - Hoyer und Zimmermeister Beeg - zum Gautag.

24. September - Schauturnen in Radeburg unter Beteiligung Dresdner, Meißner und Großenhainer Turner.

1. Oktober - Schauturnen der Schulkinder mit besonderem Lob den Knaben.

In der Generalversammlung am 7. Oktober forderte der Vorsitzende Schmidt die Einführung des obligatorischen Turn-Unterrichts an den Schulen.

Der Gerätebestand wies 1865 an brauchbaren Geräten aus (von dem Verein erstellt):

- 1 Gerüst mit Haken für Ringe
- 2 Ständer zur Steigleiter und den Kletterstangen
- 2 Barren
- 6 Kletterstangen
- 1 Paar Ringe
- 1 Sprungbrett
- 2 bewegliche Barren
- 1 Klettertau
- 1 Kletterbaum
- 5 Reckständer (2 auf dem Platz 3 in der Halle)
- 1 Steigleiter
- 1 Paar Sprungständer mit Schnur
- 2 Reckstangen
- 1 Pferd mit Pauschen
- 2 Matratzen

Am 4. November 1865 wurde in der Turnratssitzung die Anlage eines Turnhallenbaufonds beschlossen. Bei jeder

Fiebig Vectra

sich bietenden Gelegenheit, bei jedem Zusammensein wurde dafür gesammelt.

1867, am 5. Mai war in Radeburg der 2. Vorturnertag des Gauverbandes der sächsischen Niederelbe, wobei Lommatzsch mit 3, Ortrand mit 4, Dahlen 2, Wilsdruff 5, Großenhain 11, Meißen 9, Oschatz 8 und Mügeln mit 1 Vorturnern vertreten waren.

Anscheinend war das der letzte Höhepunkt turnerischen Schaffens für die folgenden Jahre. Schon der Jahresbericht der Hauptversammlung vom 11. Januar 1868 weiß nichts zu melden von einem Aufschwung des örtlichen Turnbetriebes. In der Jahreshauptversammlung am 2. Januar 1869 wurde Dr. med. Richter als Vereinsvorstand bestellt, und am 1. März 1870 wurde der Mühlenbesitzer W. Bienert in den Turnrat aufgenommen.

Niedergang und erneuter Aufschwung

Über die Jahre 1879 - 1882 waren schon 1912 keinerlei Aufzeichnungen vorhanden. Mit dem Inkrafttreten des Schulgesetzes von 24. April 1873 sorgte Turnwart Hoyer, Lehrer an der Schule, daß das Turnen auch in der Schule eingeführt wurde. Das Gebäude, in dem die Turnhalle untergebracht war, wurde abgerissen. Die Verbindung zum Gauverband war außergewöhnlich gelockert.

In diese Zeit der Stagnation und des Niedergangs kam die Kunde vom Turnfest für 1885 in Dresden. 1883 war der Vereinsvorsitz auf den inzwischen zum Schuldirektor aufgestiegenen Turnwart Hoyer übergegangen. Ihm und einer kleinen Schar Unentwegter gelang es, den alten Eifer wieder zu entfachen und bald - 1884 - turnen wieder regelmäßig 20 Aktive. Hinzu kam eine Jugendabteilung von 10 Köpfen (Zöglingen). Man löste sich vom Niederelbegau und schloß sich dem Mittelbegau an. 1885 beteiligte sich dann eine stattliche Schar aus Radeburg am Deutschen Turnfest in Dresden. Im gleichen Jahre überreichte der Vorsitzende dem Bürgermeister Hinkel den angesammelten Turnhallenbaufonds mit 179, 79 auf einem Sparkassenbuch in der Erwartung, daß dieser bescheidene Anfangsfonds die Stadtvertretung veranlassen möge, recht bald an den Turnhallenbau heranzugehen.

Am 27.6. 1886 fand das Gauturnfest in Meißen mit erstmaliger aktiver Beteiligung einer Vereinsriege aus Radeburg statt. Leider fehlten 0,1 Punkte zu einer Platzierung.

1887 war Höhepunkt die 25-Jahr-Feier des Vereins. Gäste und Brudervereine stellten sich zum eineinhalbstündigen Festzug durch die Stadt nach dem Lindenberg. Auf dem Programm allgemeine Freiübungen, Gerätturnen und Kürturnen, geselliges Beisammensein bis zum Dunkelwerden, dann Festball in "Stadt Leipzig". Vereinsvorsitzender Hoyer, 25 Jahre Mitglied, eifrigster und treuester Verfechter des Turngedankens in Radeburg, wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Von nun an ging es wieder aufwärts. Tüchtige Vorturner, die sich selbst in Vorturnerstunden weiterschulden, sorgten für eine gründliche Durchbildung der Turner. Man wählte Anmänner (Vorturner-Anwärter), entwarf eine Turnordnung, beschaffte zweckmäßigere Geräte mit wohlwollender Unterstützung der Stadt. Die Hähnelsche Turnergerätefabrik in Dresden lieferte ein neues Klettergerüst mit 4 Stangen, Ringen und Tau. 30 Eisenstäbe, ein Lederball und eine fournierte Reckstange vervollständigten den Gerätebestand. 1888 stieg die Mitgliederzahl auf 55, davon 39 Aktive.

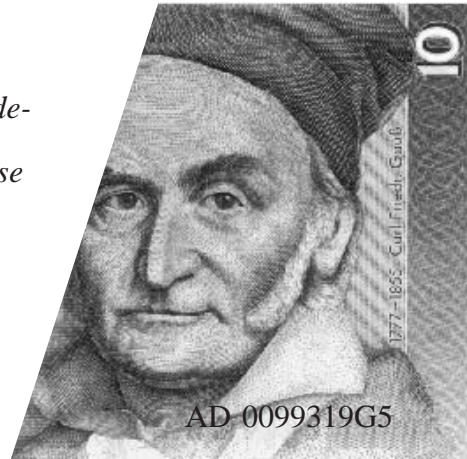
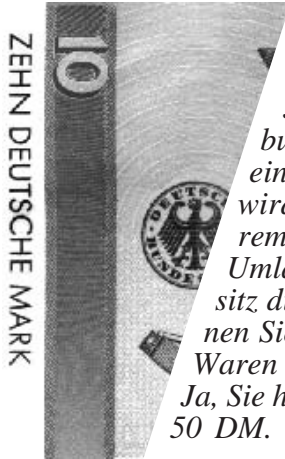
1890 Gauturnfest in Pirna. Eine stramme Riege unter der Leitung von Vorturner Karl Klinger errang mit 20 Punkten den 18. Preis im Vereinswettturnen und brachte den Eichenkranz heim, erster sichtbarer Erfolg für den Verein.

Ab Mitte Oktober 1892 war Osw. Böhme Turnwart. Um diese Zeit wurden als Vorturner genannt: O. Tanner, E. Fleischer, E. Schäfer, Mühlbach, Schäfer, Günther. Die Mitgliederzahl stieg auf 100 einschl. 14 Jugendlicher.

Fortsetzung folgt

Gewinnspiel

Jeden Monat finden Sie im Radeburger Stadtanzeiger die Kopie einer 10 DM Geldschein-Nr. Diese wird im gleichen Monat in unserem Bau- und Gartenmarkt in Umlauf gebracht. Sind Sie im Besitz dieses Geldscheines, dann können Sie damit bei uns für 50 DM Waren nach Ihrer Wahl einkaufen. Ja, Sie haben richtig gelesen - für 50 DM. Also - auf die Plätze - fertig - los



unabhängige Kfz-Unfallschätz- stelle

autotax

- Sofortige Schadenermittlung für Haftpflichtfälle, mit individueller Beratung
- Die Anfertigung der Schadengutachten ist kostenlos.
- Fahrzeugbewertung
- Reparaturkalkulationen
- Wir kommen auch ins Haus oder in die Werkstatt.

Geschäftsstelle

O-8122 Radebeul, Waldstraße 16 (Ausfallstraße Radebeul-Baumwiese)
Montag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr

Die Kreissparkasse informiert!

Seit einigen Wochen fahren zwei S-BankMobile der Kreissparkasse Dresden in 17 Gemeinden vor Ort. 13.000 Einwohner der Gemeinden haben so die Möglichkeit, schnell und bequem ihre Geldgeschäfte zu tätigen. Jeder Besucher der S-BankMobile konnte sich bis 15.2.92 am Gewinnspiel beteiligen. Es war die Anzahl der Pfennige zu schätzen, die sich in einem Glasgefäß befanden. Die richtige Antwort lautete: **1000 Pfennige oder 10,00 DM**. 23 Prozent aller Antworten lauteten richtig.

Unter den richtigen Einsendungen ermittelte die Kreissparkasse Dresden unter Ausschluß des Rechtsweges folgende Gewinner:

| | | | |
|---------------------|------------------|--------------------------|-----------|
| 1. Walter Furkert | Sommerweg 2 | O-8101 Großberkmannsdorf | 150,00 DM |
| 2. Robert Leuschner | Dresdner Str. 15 | O-8101 Hermsdorf | 100,00 DM |
| 3. Silke Boden | Im Grund 1 | O-8501 Leppersdorf | 50,00 DM |

Die Kreissparkasse Dresden gratuliert allen Gewinnern sehr herzlich.

In den nächsten Tagen werden die jungen Banker der S-BankMobile die drei Gewinner aufsuchen und ihnen ihre Gutscheine überreichen.



**Freie Waffen
Zu Ihrer Selbstverteidigung**

- Gas und Platzmunition aller Kaliber -
Heinz Hauptmann, Untere Marktstr. 16

Raiffeisen - BHG Radeburg

HEIZÖL

Wir liefern Ihnen feste und flüssige Brennstoffe.

8106 Radeburg, Am Hofwall 4, Tel. 2316

Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserem lieben Vater,
Großvater und Urgroßvater, Herrn

Richard Schuster

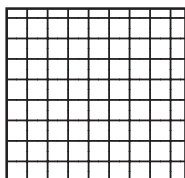
geb. 5.10.1896 gest. 23.2.1992

Allen, die ihn auf seinem letzten Gang begleiteten und allen, die uns durch ihre vielfältige
Anteilnahme und stillem Händedruck ihre Treue bezeugten, sei von Herzen gedankt.

In stiller Trauer

Renate und Bruno Finn
Gisela und Werner Kutsche
Enkel und Urenkel

Radeburg, im Februar 1992



Logo

**Einem vergangenen Leben ei-
nen würdevollen Abschluß**

Bestattungseinrichtung Radeburg
Zweigniederlassung der Bestattungsein-
richtung Radebeul GmbH

**Ihr Berater und Helfer in allen
Bestattungsangelegenheiten**

Sie erreichen uns:

Montag bis Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr
Heinrich-Zille-Str. 6, O-8106 Radeburg

13.00 - 16.00 Uhr

sowie Tag und Nacht an Sonn- und Feiertagen über

Heimbürgin Frau Keim
Hauptstr. 67
O-8101 Berbisdorf
Tel. Radeburg 2831

Herrn Grimmer
Uferstraße 17a
O-8122 Radebeul
Tel. Radebeul 78682

In den schweren Stunden des Abschiedes erledigen wir in Ihrem Sinne alle
anstehenden Tätigkeiten, Formalitäten und Vermittlungen.

Raiffeisen **BHG** Markt



*Herzlich
Willkommen im*

Bau- und Gartenmarkt
Bahnhofstraße 11
O-8106 Radeburg
Tel. 2263

**Fachmarkt
für Bau,
Haus und
Garten**

**Renovieren
leicht gemacht**

Arbeitsbekleidung
Arbeitsschuhe
Schürzen

Steckdosenleisten 4,50DM

Mülleimer 9,45DM

Tapeziertische 39,95DM
Wandfarbe ab 7,95 DM
Fensterfarbe ab 10,95 DM
Tapete ab 9,95 DM
Auslegware ab 4,90 DM
Bituwell-Platten
rot und anthrazit
0,95 x 2,00 m 9,99DM

Toilettenbecken
Flachspüler braun 39,95DM

Pflanzkartoffeln

Karat, Adretta, Solina
5 kg 8,95DM

Düngemittel

Superphosphat
Kalkammonsalpeter
Fe-Kalk

Gartenfolie 6 m breit
lfd. Meter 4,45DM

Blumenerde 5 l 1,20DM